

Handwerkliches und viel Wasserspaß

RAMPE „Es ist unglaublich, wie gut alles angenommen wird“, sagt Thomas Tweer. Hunderte Besucher hatte der Chef der Diakonie Neues Ufer zum traditionellen Uferfest am Sonnabendmittag begrüßt. Zahlreiche Handwerker und Künstler waren gekommen,



Konrad hatte viel Spaß mit den Seifenblasen. FOTO: KMUE

um ihre Waren anzubieten. Die Mitarbeiter der Ramper Werkstätten hatten ihre Türen weit für die Besucher geöffnet und auch für das leibliche Wohl war mit zahlreichen Gaumenfreuden gesorgt. Besonders hoch im Kurs standen Springbrunnen und Wasserspiele bei den kleinen Besuchern. „Es hat sich viel getan. Ich war vor sieben Jahren das erste und letzte Mal beim Uferfest und bin erstaunt, wie vielfältig das Angebot ist. Ideal für Familien“, sagt Dorit Markhoff. Sie war mit ihrem Sohn Konrad extra aus Dobbertin angereist und will im nächsten Jahr wiederkommen. *kmue*